

Antrag

öffentlich

Datum

15.10.2020

Nummer

A0215/20

Absender

Ortschaftsrat Randau-Calenberge
Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.11.2020

Kurztitel

Instandsetzung von Kopfsteinpflasterstraßen in der Ortschaft
Randau-Calenberge und Schaffung von Stellplätzen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die mittelfristige Instandsetzung der Straßen Calenberger Dorfstraße, Müllerbreite, Zur Kreuzhorst (Abschnitt ab der Kreuzung Zur Kreuzhorst / Randauer Dorfstraße) und Schloßstraße zu veranlassen. Die Instandsetzung soll so erfolgen, dass die Straßen mit einer Asphaltdeckschicht versehen werden.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Wegnahme der Grünfläche gegenüber der Bushaltestelle Müllerbreite und die Schaffung von Stellplätzen auf dieser Fläche zu prüfen und ggf. zu veranlassen.

Begründung:

Seit einigen Jahren gibt es regelmäßig Bürgerbeschwerden über den mangelhaften Zustand der Kopfsteinpflasterstraßen in der Ortschaft. Insbesondere der desolate und sich immer weiter verschlechternde Zustand des Wendekreises in der Calenberger Dorfstraße wird regelmäßig thematisiert. Im Mai 2020 wurde seitens der Stadtverwaltung bestätigt, dass der Zustand des Pflasters im Wendekreis umfassend sanierungsbedürftig ist, eine Sanierung jedoch kurzfristig finanziell nicht darstellbar wäre.

Durch Absackungen, lockere oder fehlende Pflastersteine sind Löcher in den Straßen entstanden, die insbesondere für Radfahrer eine Gefahrenquelle darstellen. Mit der Herstellung eines angemessenen Straßenzustands könnte mit großer Wahrscheinlichkeit auch die Problematik der vermehrt auf den Gehwegen fahrenden Radfahrer gelöst werden. Der Ortschaftsrat Randau-Calenberge schätzt die Bürgerbeschwerden über den Straßenzustand als begründet ein und hat in seiner Sitzung am 08.10.2020 beschlossen, einen Antrag bezüglich der Instandsetzung der besonders desolaten Straßen in den Stadtrat einzubringen.

Nach einer Vor-Ort-Begehung wird die Prioritätensetzung beim Handlungsbedarf seitens des Ortschaftsrates wie folgt eingeschätzt:

1. Calenberger Dorfstraße
2. Müllerbreite
3. Zur Kreuzhorst (Abschnitt ab der Kreuzung Zur Kreuzhorst / Randauer Dorfstraße)
4. Schloßstraße

Darüber hinaus wurde von mehreren Anwohnern der Müllerbreite die Wegnahme der Grünfläche gegenüber der Bushaltestelle und die Einrichtung von Stellplätzen auf dieser Fläche angeregt. In der gesamten Müllerbreite sind keine Stellplätze vorhanden, das Parken auf dem Gehweg oder auf der Straße ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (geringe Straßen- und Gehwegbreite) nicht erlaubt. Insbesondere für Besucher der Anwohner ist es unmöglich, ihr Auto ordnungsgemäß abzustellen, ohne weite Fußwege in Kauf nehmen zu müssen. Zudem besteht nicht bei allen Anwohnern die Möglichkeit, das eigene Auto auf dem Grundstück zu parken. Die Schaffung mehrerer Stellplätze in zentraler Lage würde zu einer Entspannung der Parksituation beitragen.

Günther Kräuter
Ortsbürgermeister Randau-Calenberge